

„Fortführung der Familientradition“ ist wichtigstes Gründungsmotiv in Deutschland

Gründungsmotive in Deutschland und in ausgewählten
GEM-Ländern mit hohem Einkommen in Prozent, 2019

In Deutschland spielen für viele
Gründungspersonen nicht unmittelbar
ökonomische Motive die wichtigste Rolle,
sondern insbesondere die Fortführung
einer Familientradition.



Die TEA (Total early-stage Entrepreneurial Activity) -Quote bezeichnet den Prozentanteil derjenigen 18–64-Jährigen, die während der letzten 3,5 Jahre ein Unternehmen gegründet haben und/oder gerade dabei sind, ein Unternehmen zu gründen.

Bildquelle: iStock-Manuel-F-O

Gründungsmotive in Deutschland und in ausgewählten GEM-Ländern mit hohem Einkommen in Prozent, 2019

Etwas mehr als 2/3 der TEA-Gründungspersonen in Deutschland geben die „Fortführung der Familientradition“ als wichtigstes Motiv an; nur in Polen ist der Wert noch höher. Insbesondere in Italien und in Großbritannien sind Gründungen aufgrund des Mangels an Erwerbsalternativen verbreitet.

Länder	Um großen Wohlstand oder sehr hohes Einkommen zu erreichen	Um eine Familientradition fortzuführen	Um den Lebensunterhalt zu verdienen, weil Arbeitsplätze selten sind	Um die Welt zu verändern
Polen	13,3 %	81,6 %	15,8 %	65,4 %
Deutschland	32,0 %	68,7 %	42,6 %	44,4 %
Vereinigtes Königreich	51,6 %	5,8 %	64,4 %	49,0 %
Spanien	59,5 %	13,4 %	42,3 %	49,4 %
Südkorea	67,3 %	5,6 %	35,1 %	9,4 %
USA	69,0 %	30,6 %	41,4 %	66,4 %
Italien	95,5 %	26,7 %	89,5 %	11,0 %

Gründungsmotive in Deutschland nach Geschlecht in Prozent, 2019

Für 80 % der TEA-Gründerinnen und 62 % der TEA-Gründer in Deutschland ist die „Fortführung der Familientradition“ wichtigstes Gründungsmotiv. Dagegen spielen ökonomische Beweggründe, wie „größerer Wohlstand und höheres Einkommen“, für die meisten Frauen (nur für 38 % ist es ein relevantes Gründungsmotiv) sowie Männer (29 %) keine zentrale Rolle.

Motive	Nach Geschlecht	Prozentanteil Zustimmung*
Um die Welt zu verändern	Alle Gründungspersonen	44,4 %
	Männer	38,0 %
	Frauen	55,4 %
Um großen Wohlstand oder sehr hohes Einkommen zu erreichen	Alle Gründungspersonen	32,0 %
	Männer	28,9 %
	Frauen	37,8 %
Um eine Familientradition fortzuführen	Alle Gründungspersonen	68,7 %
	Männer	62,1 %
	Frauen	80,0 %
Um den Lebensunterhalt zu verdienen, weil Arbeitsplätze selten sind	Alle Gründungspersonen	42,6 %
	Männer	39,2 %
	Frauen	48,5 %

* Jedes Motiv wurde von den Befragten mittels einer Skala mit den fünf Antworten 1 („stimme überhaupt nicht zu“), 2 („stimme nicht zu“), 3 („stimme weder zu noch nicht zu“), 4 („stimme zu“) und 5 („stimme voll zu“) sowie -1 („weiß nicht“) bewertet. Die Prozentwerte geben den Anteil der Befragten der jeweilige Teilgruppe an, die das Statement zum jeweiligen Motiv mit 4 oder 5 bewerteten.